



WEIHNACHTEN

STEHT VOR DER TÜR

Lukas 1

⁵ In der Zeit, als Herodes König von Judäa war, lebte dort Zacharias, ein Priester, der zur Abteilung des Abija gehörte. Seine Frau stammte wie er aus dem Geschlecht Aarons; sie hieß Elisabeth.

⁶ Beide lebten so, wie es Gott gefiel, und hielten sich in allem genau an die Gebote und Weisungen des Herrn.

⁷ Sie hatten keine Kinder, denn Elisabeth war unfruchtbar, und jetzt waren sie beide alt.

Lukas 1

¹¹ Da erschien dem Zacharias ein Engel des Herrn; er sah ihn auf der rechten Seite des Rauchopferaltars stehen.

¹² Zacharias erschrak und wurde von Furcht gepackt.

¹³ Doch der Engel sagte zu ihm: »Du brauchst dich nicht zu fürchten, Zacharias!

DEIN GEBET IST ERHÖRT WORDEN. Deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn schenken; dem sollst du den Namen Johannes geben.

Lukas 1

¹⁴ Du wirst voller Freude und Jubel sein, und auch viele andere werden sich über seine Geburt freuen.

¹⁵ Denn er wird groß sein in den Augen des Herrn. Er wird keinen Wein und keine starken Getränke zu sich nehmen, und schon im Mutterleib wird er mit dem Heiligen Geist erfüllt sein.

¹⁶ Viele Israeliten wird er zum Herrn, ihrem Gott, zurückführen.

Lukas 1

¹⁷ Erfüllt mit dem Geist und der Kraft des Elia, wird er vor dem Herrn hergehen. Durch ihn werden sich die Herzen der Väter den Kindern zuwenden, und die Ungehorsamen werden ihre Gesinnung ändern und sich nach denen richten, die so leben, wie es Gott gefällt. So wird er dem Herrn ein Volk zuführen, das für ihn bereit ist.«



WEIHNACHTEN

STEHT VOR DER TÜR